





**Liebe Geretsbergerinnen und Geretsberger, werte Leser der Geretsberger Gemeindezeitung!**

Zum Ende des abgelaufenen Jahres blicken wir zurück. Vieles ist geleistet worden, einiges war erfolgreich, leider nur sehr wenig davon ist für die Bürger sichtbar. Eine sichtbare und erfolgreiche Einrichtung ist die Initiative „Senioren versorgen Senioren“ besser bekannt als Essen auf Rädern. Als eine von wenigen ländlichen Gemeinden können wir aufgrund des hervorragenden ehrenamtlichen Einsatzes vieler fleißiger Geretsberger und Geretsbergerinnen das Service anbieten, dass ältere Mitbürger mit frisch gekochtem Essen versorgt und beliefert werden. Insbesondere der laufende Kontakt und die Tagesstruktur, die die Essensausfahrer und Essensausfahrerinnen „mitliefern“ ist von großer Bedeutung. Auch wenn es zum Jahreswechsel Änderungen bei der Kochstelle geben wird, sind wir auf diese Einrichtung besonders stolz. Vergelts Gott an alle, die seit 2010 an dieser tollen Aktion mitarbeiten.

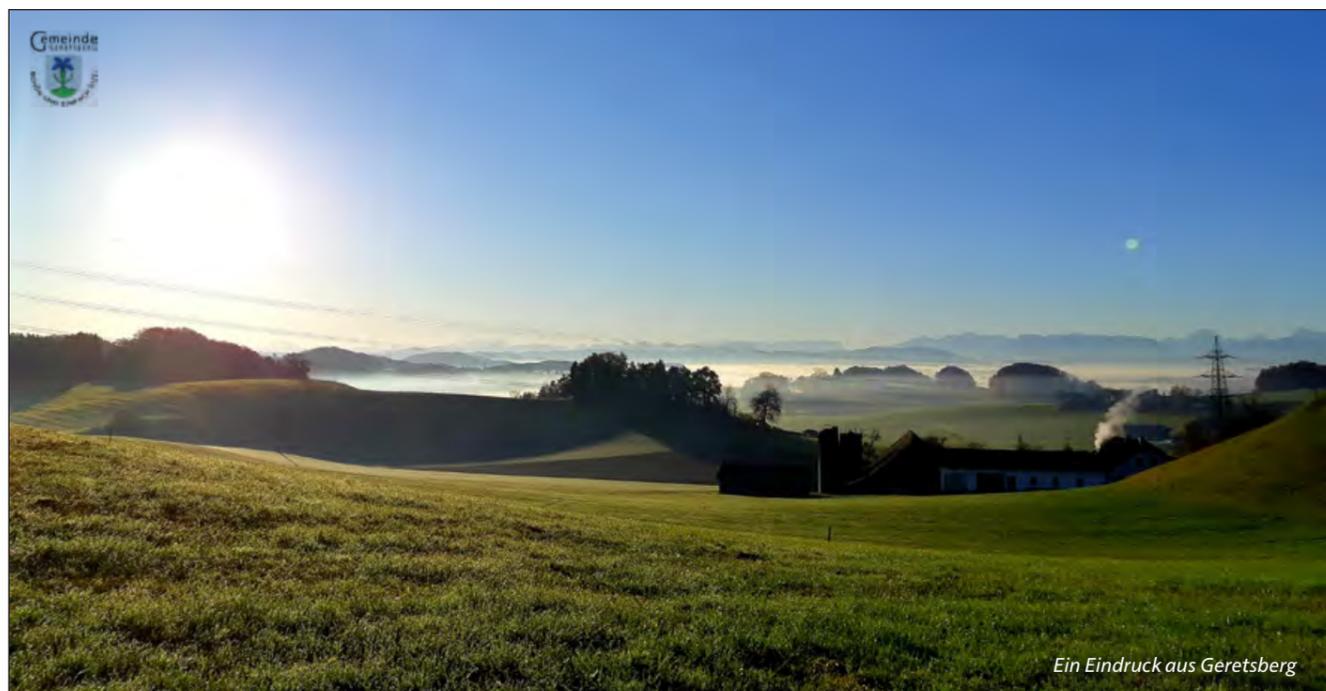
Auf Initiative von Vizebürgermeister Franz Schmidhammer wurde die Aktion „sauberes Geretsberg“ gestartet. Es wurden vier Hundetoiletten und zwölf zusätzliche Abfallbehälter im ganzen Gemeindegebiet aufgestellt. Ziel ist es, dass kein Müll mehr in der Natur landet. Zusätzlich soll jeder Hundebesitzer, der guten Willens ist, die Gelegenheit vorfinden, die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners zu beseitigen. Dies vor allem

auch, weil Krankheiten und Fehlgeburten bei Rindern auf Hundekot zurückzuführen sind und großes Tierleid und Schäden verursachen. Eine saubere Natur ist das Anliegen aller – die Mitarbeit daran ist meiner Meinung nach eine Selbstverständlichkeit für jeden Bürger.

Eine herzliche Gratulation spreche ich den Fußballern der Sportunion Raiffeisen Geretsberg aus. Sie haben nach einem nicht einfachen Saisonstart für alle unerwartet den Herbstmeistertitel 2023 in der 2. Klasse Südwest errungen. Man kann an Fußball interessiert sein oder nicht, aber jedenfalls gilt: Fleiß, Ausdauer und Teamgeist zahlen sich aus!

Abschließend wünsche ich allen Gemeindegürgern und Gemeindegürgerninnen und jenen, die uns nahestehen eine gesegnete Adventszeit. Möge das kommende Weihnachtsfest und das neue Jahr 2024 allen Frieden, Gesundheit und Zuversicht bringen.

Das wünscht Ihr und euer Bgm. Johann Brunthaler



Ein Eindruck aus Geretsberg

Impressum:

Redaktion:  
Gemeinde Geretsberg  
c/o Gemeindeamt

Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeinde Geretsberg  
5132 Geretsberg 21  
Tel. 07748/7155  
Fax 07748/7155-16  
gemeinde@geretsberg.ooe.gv.at  
http://www.geretsberg.at

Gestaltung und Druckabwicklung:  
Steuer-Medienhaus GmbH  
Etrichstraße 12, 4600 Wels

# Geburten



**Annika**  
Katrin u. Hannes Fellner, Werberg 49



**Milio**  
Jacqueline u. Ferdinand Weiß, Werberg 23



**Jonas**  
Stefanie u. Mario Eder, Geretsberg 39



**Hannes**  
Christine Zugsberger u. Thomas Netzthaler, Reith 16a



**Paulina**  
Carina Hochradl u. Robert Bendlinger, Goldbrunn 14



**Simon Ludwig**  
Gerda u. Bernhard Holetz, Lehrsberg 4

## EHEJUBILARE



**am 30.11.2023**  
feierten Franz u. Elfriede Kugler, Gasteig 41  
die Goldene Hochzeit

**am 06.07.2023**  
feierten Ing. Adolf u. Margit Kleinförchner, Reith 14  
die Diamantene Hochzeit

**am 02.09.2023**  
feierten Gottfried u. Liselotte Pöttinger, Werberg 25  
die Diamantene Hochzeit

## TRAUUNGEN



**am 15.07.2023**  
Marina Brunner u. Roland Lederer, Dick 3 u. Pimbach 13



**am 21.07.2023**  
Caroline Wengler u. Bernhard Kammerstetter, Gasteig 39



**am 05.08.2023**  
Jessica Zenz u. Klaus Zengerle, Gasteig 26



**am 13.10.2023**  
Melanie Felber u. Florian Pasch, Gasteig 31

## STERBEFÄLLE

**am 16.09.2023**  
Maria Wasik

**am 29.09.2023**  
Lukas Maislinger

**am 05.10.2023**  
Franz Schmidlechner

## ALTERSJUBILARE

**den 80. Geburtstag feierte**  
Elfrieda Spitzwieser, Hinterhof 9

**den 85. Geburtstag feierten**  
Liselotte Pöttinger, Werberg 25  
Waltraud Mitis, Brunn 7  
Hildegard Wimmer, Mühlberg 2  
Franz Schmidhammer, Werberg 22

**den 90. Geburtstag feierte**  
Hildegard Haberl, Gasteig 15

**den 93. Geburtstag feierte**  
Franz Voggenberger, Mühlberg 9

Ihnen allen die herzlichsten Glücks-  
und Segenswünsche.

## ZUZÜGE

**Als neue Gemeindeglieder**  
begrüßen wir sehr herzlich:

Marketa Hochleitner mit Benjamin und  
Dominik, Webersdorf 21

Lena Renzl, Geretsberg 9/3

Dipl.-Ing. Manuel Schmitzberger, MSc und  
Nicole Zehner, Geretsberg 60

Markus Omerovic und Stephanie Pixner,  
Geretsberg 62

Manuel Thalmayer und Stefanie Schauflinger  
mit Helena, Webersdorf 7/2

Maria Eichberger mit Miriam und Klara,  
Weißplatz 25

Tamara Schreinmoser, Geretsberg 73/6  
Sandra Auer, Pimbach 4/2

**Einwohnerstatistik zum 31.10.2023:**  
**1.201 Hauptwohnsitze**

Aufgrund der geltenden gesetzlichen  
Bestimmung dürfen Standesnachrichten nur  
bei vorliegender Zustimmung der betroffenen  
Person verlautbart werden. Die vorstehenden  
Auflistungen sind daher nicht vollständig.

## PERSONELLES

### Ingrid Hochradl

Seit August 2023 ist Ingrid Hochradl als Raumpflegerin für das Gemeindegemeinschafts- und Bauhofgebäude tätig.



Ingrid Hochradl

### Sandra Donat

Im September 2023 hat Sandra Donat aus Ostermiething die Tätigkeit als Raumpflegerin der Mehrzweckhalle aufgenommen.



Sandra Donat

Wir begrüßen Ingrid und Sandra als neue Mitglieder im Gemeindegemeinschaftsteam und wünschen viel Freude bei ihren neuen Aufgaben.

GRATULATIONEN



**Maturanten**

Wir freuen uns, dass...

Selina Hangöbl, Geretsberg 56, am BORG Oberndorf mit Schwerpunkt: Mathematik und Naturwissenschaften

Julia Sigl, Goldbrunn 13, am BORG Oberndorf mit Schwerpunkt: Mathematik und Naturwissenschaften

Julia Wimmer, Weißplatz 25, an der HTL Braunau, Schwerpunkt: Mechatronik, mit ausgezeichnetem Erfolg

Tobias Wimmer, Webersdorf 44, an der HTL Braunau, Schwerpunkt: Mechatronik, mit ausgezeichnetem Erfolg

...die Matura bestanden haben und gratulieren sehr herzlich.

vlnr. Tobias Wimmer, Julia Sigl, Julia Wimmer, Selina Hangöbl

KURZ GEMELDET

**Der Gemeinderat hat beschlossen,**

- die Prüfungsberichte über die Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 27.06.2023 und vom 25.09.2023, zur Kenntnis zu nehmen,
- den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau über den Rechnungsabschluss 2022 und den Voranschlag 2023 zur Kenntnis zu nehmen,
- mit der Energie AG Oberösterreich Vertrieb GmbH einen Stromliefervertrag für die Jahre 2024 bis 2026 abzuschließen,
- den Auftrag für die Durchführung der Kanalsanierung der Abwasserbeseitigungsanlage Geretsberg (Zone 1) an die Firma Swietelsky - Faber, Kanalsanierung GmbH, Leonding, zu vergeben,
- den Finanzierungsplan für das Projekt „Volksschule – Schaffung eines zusätzlichen Klassenzimmers“ zustimmend zur Kenntnis zu nehmen sowie den Auftrag für die Projektplanung, Statik, Bauaufsicht und Bauarbeitenkoordination an die Gemeinhardt Planungs- und Bauberatungs GmbH, Braunau am Inn, zu vergeben,
- für die Volksschule eine digitale Tafel bei der Wolf GmbH & Co KG, Neumarkt am Wallersee, sowie vier Stück Schüler-Stehtische bei der Mayr Schulmöbel GmbH, Scharnstein, anzukaufen,
- die Asphaltierungsarbeiten 2023 an die Firma PORR Bau GmbH, Linz, zu vergeben,
- für den Kindergarten Geretsberg eine Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungsordnung (KBEO) und Tarifordnung neu zu erlassen,
- ein Gleichstellungsprogramm für alle Personen, die sich in einem Dienst-, Ausbildungs- oder Lehrverhältnis zur Gemeinde Geretsberg befinden oder sich um ein solches bewerben, zu erlassen.

GESUNDE GEMEINDE

**Präventionspaket**

Die Gemeinde Geretsberg beteiligt sich neuerlich in den Jahren 2023 und 2024 beim Präventionspaket (2jähriger Themenschwerpunkt) zum Thema: „gesundheit.verstehen gesundheit.leben“. Aktivitäten (zwei Vorträge im Jahr 2024) zu diversen Gesundheitsthemen sind bereits in Planung.

**Vollmondwanderung**

Am 28. Juli 2023 wanderten ca. 60 Teilnehmer in den Ortschaften Goldbrunn und Webersdorf. Nach erfolgter Rückkehr klang der Abend gemütlich bei einer gemeinsamen Jause bei Günter und Renate Amerhauser in Goldbrunn aus. Vielen Dank dafür!

**Gesunde Gemeinde  
Gesundheitstipp**

**Achtsamkeit** im Alltag steigert das Wohlbefinden



**Die Ruhe genießen**  
Bauen Sie Ruhe-Rituale in Ihren Alltag ein, wie z.B. Spaziergänge in der Natur. Beobachten Sie die Stille um sich herum.

**Ruhephasen schonen unsere mentalen Ressourcen.**

Achten Sie auf Ihre körperlichen und seelischen Bedürfnisse und lassen Sie sich von Ihrem stressigen Alltag nicht überfordern!

**Gesundes**

FAMILIE KAGER – EIN LEBEN MIT DRILLINGEN

Florian und Tanja Kager sind seit Herbst 2019 Eltern der Tochter Lara und seit Dezember 2022 auch Eltern von Drillingsmädchen Marie, Marlene und Sophia.



Familie Kager

Über den Alltag mit den Eltern von Drillingen sprach Astrid Priller.

**Astrid Priller: Könnt ihr euch noch an den Moment erinnern, als ihr die Nachricht vom dreifachen Nachwuchs erhalten habt? Wie war eure erste Reaktion?**

Tanja Kager: Ja, ich kann mich sehr gut an diesen Moment erinnern. Es war die erste Untersuchung und ich war in der 10. Schwangerschaftswoche. Florian war von der Arbeit aus in Kärnten und ich ging allein zum Termin. Das machte uns nichts, denn wir kannten das ja bereits von der 1. Schwangerschaft mit Lara, DACHTEN WIR. Als ich das Bild vom Ultraschall am Monitor mitverfolgt habe, sah ich sofort, dass es nicht nur ein Baby war. Obwohl ich drei kleine Blasen mit jeweils einem Fötus sehen konnte, war das zu surreal für mich und ich sagte zur Frauenärztin: „Oh Gott, zwoa!“ Lachend und selbst völlig außer sich meinte sie, dass sie glaubt, dass es nicht bei zwei bleiben wird. Und so bestätigte sie, was ich eigentlich schon gesehen habe. Nach ein paar Kraftausdrücken meinerseits, meinte die Ärztin, dass sie erst untersuchen muss, ob bei jedem der drei Föten auch ein Herzschlag zu sehen ist. Ab diesem Zeitpunkt änderten sich meine Gedanken und ich hoffte einfach nur, dass alle drei Herzen schlagen und sie gesund sind. Wir haben dieses Wunder von Anfang an genauso akzeptiert und angenommen wie es gekommen ist und hatten keine

Zweifel, dass wir und die drei Mäuse das irgendwie schaffen.

Florian Kager: Natürlich kann ich mich an diesen besonderen Moment noch gut erinnern. Wie von Tanja schon erwähnt, war ich beruflich in Kärnten. Sie rief mich an und fragte mich, ob ich gerade reden kann. Daraufhin ging ich ein paar Schritte von meinen Kollegen weg. Tanja fragte mich: „Sitzt du?“ Zu meiner Beruhigung ergänzte sie aber gleich, dass alles „okay“ ist. Dann erklärte sie mir, dass es nicht nur ein Baby ist. Meine Antwort war: „Na, werns zwoa?!“ Auf da Tanja ihre Antwort: „na drei!“ habe ich mich dann wirklich hinsetzen müssen. Als mir meine Frau dann erzählt hat, dass bei allen drei alles so weit in Ordnung ist, war ich überglücklich. Was für ein Wunder!

**Astrid Priller: Wie war die erste Zeit zuhause?**

Tanja Kager: Bevor wir aus dem Krankenhaus entlassen wurden, waren die drei Mädels aus organisatorischen Gründen nur zwei Nächte bei mir im Zimmer. Die restliche Zeit waren sie auf der Neugeborenenstation zur Intensivüberwachung, wo ich natürlich rund um die Uhr bei ihnen sein durfte. Aber eine reale Alltagssituation, wo wir uns auf alles, was auf uns zukommt vorbereiten hätten können, hatten wir nur diese zwei Nächte.



Lara sieht das 1. Mal ihre drei kleinen Geschwister. Die drei wurden für zwei Nächte zu mir ins Zimmer gelegt, bevor wir nach Hause durften. (3 Wochen alt)

Obwohl ich mich nach den drei Wochen Krankenhaus extrem auf das Nachhausekommen gefreut habe, war der Respekt groß, jetzt alles alleine, ohne professionelle Unterstützung aus dem Krankenhaus, zu machen. Trotzdem ging es uns zu Hause von Anfang an gut mit unseren vier Kindern. Natürlich war es eine

organisatorische Hochleistung, die wir jeden Tag vollbringen mussten. Der ganze Tag drehte sich ums Stillen, Flasche geben, vor und nach dem Trinken wiegen und noch andere Dinge, die bei Frühchen zusätzlich beachtet werden müssen.



Lara hilft gerne mit (4 Wochen alt)

Außerdem wollte ich mich nach der langen Krankenhaus-Zeit jetzt auch sehr intensiv und bewusst um die große Tochter Lara kümmern. Zum Glück haben Marlene, Sophia und Marie die ersten drei Monate unter Tag noch sehr viel geschlafen und ich hatte noch genug Zeit für Lara. Erst gegen Abend bis ca. Mitternacht hatten die drei Babys eine sehr unruhige Schrei-Phase. Hier hätte es oft ohne Hilfe nicht funktioniert. Vor allem diese Abendstunden, wenn auch Lara für das Bett fertig gemacht werden musste und man dann allein oder zu zweit mit den Drillingen war, waren vor allem rückblickend sehr herausfordernd. Generell war uns immer sehr wichtig, dass die drei Babys den gleichen Rhythmus hatten. Das heißt, dass sie alles zur gleichen Zeit gemacht haben. Sie haben immer zur gleichen Zeit geschlafen und wurden, wenn es nötig war, auch aufgeweckt damit der zeitliche Ablauf für alle drei gleichbleibt. Sie haben also zur gleichen Zeit geschlafen, zur gleichen Zeit getrunken und wurden gleich gewickelt. Ich glaube diese Strategie hat uns den Alltag sehr erleichtert.



Nachts beim Fläschchen trinken (7 Wochen alt)

Florian Kager: Als Tanja drei Wochen mit den Drillingen im Krankenhaus war, nahm ich mir sehr viel Zeit für Lara und alles weitere. Dadurch konnte ich in dieser Zeit nicht viel arbeiten. Als die Drillinge daheim waren, hatte ich nie wirklich Urlaub oder einen Papamonat etc. Das heißt, dass ich das Familienleben und die Arbeit irgendwie unter einen Hut bringen musste. Vor allem zu stressigen Zeiten war ich größtenteils bei Tanja und den Kindern, meine Arbeit blieb mir aber trotzdem. So musste ich auch abends oder wann eben Zeit war, noch oft viel arbeiten. Das war schon sehr anstrengend. Wir sind aber sehr dankbar und froh, dass ich mir meinen Arbeitsalltag selbstständig und flexibel einteilen kann und mir die Firma Conversio so entgegenkommt.



Es wird viel gekuschelt. Der Vorteil, es sind immer genügend Babys für alle da ;-) (4 Wochen alt)

**Astrid Priller: Von welchen Seiten habt ihr Hilfe erhalten?**

Tanja Kager: Viele aus der Familie unterstützten uns in der schwierigen ersten Zeit. An dieser Stelle geht vor allem der größte Dank an meine Mama. Sie war und ist auch jetzt so viel für uns da und unterstützt uns, wo sie nur kann. Ohne sie würde vieles nicht so gut funktionieren und wir wären oft aufgeschmissen. Meine Freundinnen haben am Anfang für uns gekocht und sie kamen auch zeitweise vorbei, um uns in sehr stressigen Tagesphasen zu unterstützen. Es ist schön, wenn man sieht, wie viele für einen da sind. Im Jänner bekamen wir dann eine Familienhelferin von der Caritas zur Verfügung gestellt, die zehn Wochenstunden bei uns mithalf. Mittlerweile bekommen wir zwölf Stunden, die uns noch bis Jänner zugesichert sind. Danach wissen wir noch nicht, ob uns noch ein weiteres Jahr zugesprochen wird.

Florian Kager: Wir haben auch von sehr vielen Gemeindegliedern beziehungsweise Vereinen aus Geretsberg Hilfe erhalten. Beispielsweise bekamen wir von der „katholischen Frau-

enbewegung“ Federwiegen gesponsert, die uns den Alltag enorm erleichtert haben. Die Freiwillige Feuerwehr unterstützte uns mit einer Geldspende, die beim Austragen des Friedenslichtes gesammelt wurde. Genauso unterstützten uns die Geretsberger Goldhau- bengeruppe mit einem Geldbetrag. Von der Gemeinde bekommen wir zusätzliche Müllsäcke für die Windeln. Wir schätzen diese Unterstützung sehr, vielen Dank dafür.

**Astrid Priller: Wie sieht euer Familienalltag aktuell aus?**

Tanja Kager: Gerade finde ich diese Zeit etwas herausfordernder als noch vor drei oder vier Monaten. Sie werden jetzt bald ein Jahr alt und sie sind, wie Kinder in diesem Alter eben sind. Alle drei zahnen gerade, schlafen generell weniger und wollen mehr Aufmerksamkeit. Es gibt auch schon die ersten Streitigkeiten um Spielzeug oder es wird ausgetestet was passiert, wenn man die andere an den Haaren zieht. Generell sind sie sehr aktiv in ihrer Bewegung, was auch oft zu Beulen und zum Weinen führt. Und das alles mal drei. Wenn dann alle gleichzeitig das Bedürfnis nach Nähe haben und einen brauchen, weil sich zum Beispiel die Müdigkeit schon etwas bemerkbar macht oder sie sich einfach gerade nicht wohl fühlen, wird es etwas schwierig bzw. kompliziert. Ich setze mich dann zu ihnen auf den Boden, so können sie alle drei bei mir sein und damit sind sie wieder etwas mehr zufriedener. Alternativ sitzen sie in solchen Situationen auch gerne im Hochstuhl. Ich bleibe bei ihnen und sie bekommen vielleicht noch eine Kleinigkeit zu essen.



Auch den Brei bekommen sie gleichzeitig. Schwesterliches Teilen aus einer Schüssel mit einem Löffel (10 Monate)

Die Tatsache, dass man die drei nicht gleichzeitig auf den Arm nehmen kann, um schnell etwas zu erledigen, oder sie gleichzeitig zu trösten, ist öfter sehr schwierig. In den aller-

meisten Fällen sind sie aber unkompliziert, zufrieden und gut drauf. Sie sind sehr neugierig und beschäftigen sich lange mit verschiedenen Sachen. Nachdem alle ein fröhliches Gemüt haben und ganz selten weinen oder schlecht drauf sind, macht auch das den Alltag einfacher. Aber man muss sich immer wieder neu anpassen und herausfinden, wie es am besten funktioniert. Es bleibt spannend. Der schöne Herbst kam uns noch sehr zugute, und jetzt hoffen wir auf einen schönen Winter, damit wir viel raus gehen können.



Alle Mädels bei Laune halten (9 Monate)

Florian Kager: Wie Tanja schon sagte, wird es nicht gerade einfacher. Mit den vier Kindern allein zu sein, ist momentan sehr herausfordernd. Daher teile ich mir meine Arbeit immer noch so gut es geht so ein, dass ich von daheim arbeite, wenn Tanja's Mama oder die Familienhilfe der Caritas nicht da ist. So könnte ich helfen, wenn der Hut brennt. Es muss immer alles gut durchgeplant und organisiert sein, damit es funktioniert. Meine Arbeit muss ich trotzdem erledigen und es ist oft nicht einfach an alles zu denken und zu managen. Ich genieße aber diese Zeit mit meinen Kindern sehr, ich kann sie dadurch viel sehen und habe dadurch auch eine sehr gute Bindung zu ihnen.



Spazieren mit dem Drillingswagen

**Astrid Priller: Tanja, hilfst dir dein Wissen als ausgebildete Kindergartenpädagogin?**

Tanja Kager: In den meisten Fällen eher nicht. Als Mutter agiert man einfach intuitiv. Vor allem in diesem Alter, in dem die Drillinge jetzt noch sind. Was mir bestimmt hilft, dass ich von Haus aus starke Nerven und Geduld für Kinder mitbringe und sie einfach unheimlich gerne mag.

**Astrid Priller: Wie hat die „große“ Schwester auf ihre drei kleinen Schwestern reagiert?**

Tanja Kager: Lara war/ist die beste Tochter und große Schwester, die wir uns nur hätten wünschen können. Obwohl sie sonst eher anhänglich ist, hat sie meinen Krankenhausaufenthalt nach der Geburt unglaublich tapfer gemeistert. Generell war sie in dieser Zeit immer sehr verständnisvoll. Auch als ich dann mit Marlene, Sophia und Marie zuhause war, war sie sehr rücksichtsvoll und liebevoll zu ihren kleinen Schwestern.



Es wird um die Wette gegrint (3,5 Monate)

Florian Kager: Lara hat sich schon immer sehr auf die drei Babys gefreut. Schon wie sie noch bei Tanja im Bauch waren, haben jeden Abend alle drei ein Gutenachtbussi auf den Bauch bekommen. Natürlich an drei unterschiedlichen Stellen für jede eines, hat sie immer gesagt!



Der Bollerwagen ist eine große Erleichterung (9 Monate)

**Astrid Priller: Was wollt ihr euren Töchtern auf ihren Weg mitgeben?**

Tanja und Florian Kager: Wir wünschen uns für unsere Töchter, dass sie sich zu starken und eigenständigen Persönlichkeiten entwickeln, die ihren Weg gehen und dabei glücklich sind. Sie sollen wissen, dass wir immer für sie da sind und wir hoffen, dass auch der Zusammenhalt zwischen den vier Mädels immer sehr stark ist.

**Astrid Priller: Welche 3 Dinge sind euch aktuell am wichtigsten im Leben?**

Tanja Kager: Meine Familie. Freunde. Sich bewusst Zeit für etwas nehmen und genießen.

Florian Kager: Meine Mädels. Feuerwehr und Freunde, soweit es aktuell die Zeit zulässt.

**Astrid Priller: Was möchtet ihr in eurem Leben noch Neues dazulernen oder gerne erleben?**

Tanja Kager: Darüber denke ich gerade nicht nach, aber natürlich möchte ich wieder als Pädagogin arbeiten und dort lernt und sieht man immer wieder etwas Neues. Ich freue mich auch schon, wenn wir als Familie kleine Urlaube planen können und gemeinsam eine schöne Zeit erleben.

Florian Kager: Ich freue mich auf vieles, was ich noch mit meiner Familie oder meiner Frau erleben möchte. Auf alle Fälle gehören Ausflüge und Reisen dazu, egal ob mit der ganzen Familie oder später mit meiner Frau.

**Astrid Priller: Was gefällt euch an Geretsberg besonders gut?**

Tanja Kager: Vor allem in dieser Ausnahmesituation, in der wir uns befinden, haben wir erlebt, welchen Zusammenhalt wir in der Gemeinde haben. Das schätzen wir sehr und wir wissen, dass das nicht selbstverständlich ist.

Florian Kager: Die Offenheit. Als ich zum Beispiel zur Feuerwehr nach Geretsberg gewechselt habe, wurde ich von allen sehr offen aufgenommen. Das ist bestimmt nicht überall der Fall.

**Astrid Priller: Danke fürs Gespräch und eure Bereitschaft für unsere Fragen zur Verfügung zu stehen. Wir wünschen euch viel Glück und Freude.**



## VOLKSSCHULE

von Stefania Walzl, Volksschuldirektorin

Erstmalig seit ich in Geretsberg unterrichte, wird unsere Schule mit 65 Schülern und Schülerinnen 4klassig geführt. Leider konnte der Anbau der Schule nicht rechtzeitig stattfinden, somit wurde der Werkraum im Sommer fleißig vom Schulteam ausgeräumt, damit die vierte Klasse einen Raum zur Verfügung hat.

Zwei neue Kolleginnen, Frau Verena Stöger und Frau Lisa Wohlzogen, sind zu uns an die Schule gekommen. Sie unterrichten gemeinsam die erste Klasse.

Beim gemeinsamen Wandertag durch Geretsberg und dem Musical „Alice im Wunderland“ im GUGG konnten die Kinder der ersten Klasse schon mit den „Großen“ in Kontakt kommen und sich kennenlernen.

Mit dem Spendenlauf „Ein Lächeln für Kinder“ und der Aktion „Weihnachten in der Schuhschachtel“ beteiligen wir uns auch an wohlthätigen Zwecken.



Laufen für ein Lächeln

Jährliche und immer wiederkehrende Projekte, wie z.B. die Gesunde Schulkasse, Schulfest usw. finden auch wieder statt. Hier ist die Unterstützung der Eltern gefragt. Wir sind sehr dankbar, dass sich die Eltern zahlreich melden und sich zu Gunsten der Schule, vor allem der Kinder, einbinden wollen.

### Bericht der 1. Klasse - Löwenklasse

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir LÖWENSTARK“ startete die Löwenklasse mit insgesamt 18 Kindern in das erste Schuljahr. Jede Woche am Montag lernen die Kinder mit großer Begeisterung einen neuen Buchstaben kennen. Sie üben fleißig, um endlich lesen und schreiben zu können, denn ein echter Löwe ist nicht nur stark, sondern auch richtig schlau.

Ganz besonders stolz sind die Kinder auf ihre Lesemamas, die einmal in der Woche zu uns kommen und mit den Kindern eine kleine Lesehausübung lesen. Unser Klassentier, Leo der Löwe, ist auch überall mit dabei und darf natürlich auch auf diesem Foto nicht fehlen.



Löwenklasse

### Bericht der 2. Klasse

Die 2. Klasse ist nach den wohlverdienten Ferien voller Freude in das neue Schuljahr gestartet. Wir sind gerade dabei, ein Vogelhaus zu bauen und freuen uns schon darauf die Besucher zu beobachten. Die selbstgekochte Kartoffelsuppe hat uns auch bestens geschmeckt. Viel Spaß hat uns der Besuch von Hund Maya gemacht, die uns im Schulgarten gezeigt hat, was sie schon in der Hundeschule gelernt hat.



Bau eines Vogelhauses

### Bericht der 3. Klasse

Zum Start ins dritte Schuljahr hat sich unser Klassenraum etwas verändert: Nicht nur, dass wir nun mit einer digitalen Tafel arbeiten können, sondern auch das Unterrichtssystem wurde auf das Churer-Modell, eine Methode aus der Schweiz, umgestellt. Dieses Modell

bietet die Möglichkeit differenzierter zu arbeiten und auch auf die unterschiedlichen Lerntypen einzugehen. Dabei beschränken sich die Erklärphasen auf den Sitzkreis, was aus neurowissenschaftlicher Sicht viele Vorteile bringt. Die Arbeitsphasen finden anschließend auf frei wählbaren Arbeitsplätzen statt, die nicht mehr lehrerorientiert ausgerichtet sind.



Churer-Modell

Zu Schulbeginn durften wir auch zwei neue Schüler\*innen in unserer Klasse begrüßen. Um gleich von Beginn an unser WIR-Gefühl zu stärken und die beiden bestmöglich in unser Team an Lernenden zu integrieren, beschäftigten wir uns sehr intensiv mit dem „Kleinen WIR“ und folglich auch mit dem „Kleinen ICH“.



das „Kleine WIR“

Doch auch in den anderen Fächern gab es viel Neues zu lernen und möglichst auch handelnd zu entdecken, wie etwa den Zahlenraum 1000. Weiters beschäftigen wir uns sehr intensiv mit unserer Heimatgemeinde. In diesem Zusammenhang durften wir den Herrn Bürgermeister besuchen, der uns interessante

Einblicke in seine Tätigkeit und die Aufgaben der Gemeinde sowie deren Institutionen gewährte. Herzlichen Dank dafür.



Besuch bei der Gemeinde

Das gesamte Schuljahr umfassen wird unser

Patenprojekt. Jeder Schüler und jede Schülerin in der 3. Klasse hat ein Schulanfänger\*innen-Patenkind im Kindergarten. Neben dem gemeinsamen Kochen stehen auch noch viele weitere Aktivitäten am Programm, von basteln über eine Lesewanderung, dem gegenseitigen Verfassen von Briefen bis hin zu einem tollen Spiel-Stationen-Tag und vielem mehr.

### Bericht der 4. Klasse

In der vierten Klasse starteten wir voller Tatendrang in das letzte Schuljahr. Dank einer Kürbisspende konnten wir gemeinsam eine leckere Kürbissuppe kochen. Diese ließen wir uns schmecken. Im Sachunterricht wird uns das gesamte Schuljahr Oberösterreich begleiten. Schritt für Schritt lernen wir unser schönes Heimatbundesland kennen. In Werken bastelten wir uns drei tolle Mathespiele, die wir im Unterricht und auch in der Pause zum Spielen gerne verwenden. Sehr aufgeregt sind

wir schon wegen der ersten Schularbeit Ende November und wegen der Radfahrprüfung, die im Frühjahr anstehen wird. Auf jeden Fall genießen wir die gemeinsamen Stunden.

Gemeinsame Aktivitäten mit dem Kindergarten sind ebenfalls schon geplant. Dabei lernen vor allem die Schulanfänger und Schulanfängerinnen des Kindergartens die Schule besser kennen und die Schüler und Schülerinnen übernehmen Verantwortung für sie und können ihr erworbenes Wissen präsentieren. Danke an das Kindergarten team für die gute Zusammenarbeit.

In diesem Schuljahr steht noch einiges am Plan und wir freuen uns auf weitere gemeinsame Feste, Ausflüge, klasseninterne Lehrausgänge und viele andere Aktionen und Projekte. Um dies alles zu meistern, braucht es ein gutes Team. DANKE für eure Ideen, Motivation und Engagement.

## KINDERGARTEN

von Manuela Lipp, Kindergartenleiterin



Unsere neuen Teammitglieder stellen sich vor:

### Theresa Handler

Hallo! Ich heiße Theresa Handler, bin 25 Jahre jung und komme aus Tarsdorf. Ich freue mich schon sehr darauf ab September 2023 als Pädagogische Assistentkraft im Kindergarten Geretsberg arbeiten zu dürfen. In den letzten Jahren war ich in Mattighofen, Ostermiething und in Oberndorf im Kindergarten und Krabbelstube tätig. Auf die Arbeit mit den Kindern bin ich schon sehr gespannt, was wir dann alles zusammen, basteln, spielen und noch erleben werden. Meine Hobbys sind wandern, lesen und mit Freunden etwas unternehmen. Auf eine gute Zusammenarbeit freue ich mich schon.



Theresa Handler

### Yvonne Achraier

Hallo! Ich heiße Yvonne Achraier, bin 32 Jahre alt, verheiratet und komme aus St. Georgen am Fillmannsbach. Ich habe selber Kinder: Ein Mädchen (3 Jahre) und einen Jungen (7 Jahre). Meine Hobbys sind lesen, basteln, zeichnen, Bass-Gitarre spielen und viel mit meiner Familie unternehmen. Ich freue mich schon sehr darauf ab September 2023 im Kindergarten Geretsberg, als Assistentkraft arbeiten zu dürfen und den Kindern beim Wachsen, Basteln, Spielen und vielem mehr helfen zu dürfen. Ich hoffe auf eine sehr gute Zusammenarbeit.



Yvonne Achraier

### Tina Graf

Mein Name ist Tina Graf, bin 42 Jahre alt und bin Mutter von 4 Kindern (21, 18, 16 und 10) Ich lebe mit meiner Familie und meinem Hund in Moosdorf. Im September 2023 werde ich die Gruppenleitung bei den „Schmetterlingen“ übernehmen. Im letzten Jahr war ich Gruppenleiterin in Hochburg-Ach und habe zuvor sieben Jahre in Geretsberg im Kindergarten gearbeitet. Ich freue mich darauf wieder zurück nach Geretsberg zu kommen. Berufsbegleitend mache ich die Ausbildung zur Pädagogin, die ich im April 2025 abschließen werde. Die Arbeit mit den Kindern liegt mir sehr



am Herzen. Sich gemeinsam neuen Herausforderungen zu stellen, forschen, experimentieren, musizieren, gestalten und bewegen, da ist jeder Tag einzigartig. Es bereitet mir große Freude die Kinder ein Stück auf ihrem Entwicklungsweg begleiten und fördern zu dürfen.

„Hand in Hand – füreinander da sein“, unter diesem Motto stand heuer unser Martinsfest. Gemeinsam mit den Kindern haben wir überlegt, wo wir im Alltag Hand in Hand gehen, wo wir füreinander da sein können und uns gegenseitig helfen können.

- den anderen beim Anziehen helfen, wenn ich fertig bin
- wenn sich jemand verletzt hat
- beim Loch graben in der Sandkiste zusammenhelfen
- mit den Spielsachen teilen
- uvm.

Beispiele und Aussagen der Kinder:

- Mama und Papa daheim beim Arbeiten helfen, ob beim Dach reparieren, im Keller Masken bemalen, im Stall beim Kühe füttern oder beim Kochen und Backen helfen
- meiner Mama mein Zimmer aufräumen helfen
- Schulanfänger helfen den jüngeren Kindern
- wenn jemand traurig ist, für ihn da sein und trösten
- mit Freunden spielen und basteln

In Zeiten wie diesen, wie wir finden, ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Dies wollen wir unseren Kindern schon von klein auf mit auf den Weg geben.



Tina Graf



Laternen gestalten



Kekse backen (Spatzennestgruppe)



Kekse backen (Schmetterlingsgruppe)



Martinsfestprobe



Probe - armer Mann/heiliger Martin



Lichterweg



Martin auf seinem Pferd



unsere braven Musiker



Laternenumzug



Hand in Hand



Fest



Martinsjause

## SILVESTERLAUF

Der KRAIBURG Lauf- und Walkingclub veranstaltet gemeinsam mit der Sportunion Geretsberg den alljährlichen Silvesterlauf.

Am 31. Dezember 2023 können ab 13.30 Uhr mehrere Strecken gelaufen, spaziert oder gewalkt werden. Im Anschluss lädt der KRAIBURG Betriebsrat zu einer Würstljause ein. Es wird keine Startgebühr erhoben. Wir freuen uns aber auf eine große Spendenbeteiligung. Der Erlös kommt Florian Aigner aus Geretsberg zu. Er ist 4 Jahre, leidet seit seiner Geburt an Cerebralparese und ist u.a. in seiner Motorik eingeschränkt. Er braucht regelmäßiges Training und orthopädische Unterstützung. Wir wollen der Familie Aigner dabei finanziell unter die Arme greifen.



Florian Aigner

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

Wir möchten diese Aussendung der Gemeindezeitung der Jugendarbeit in unserer Feuerwehr widmen, um Einblicke über die zeitintensive und sehr anspruchsvolle Arbeit zu geben.

Wir möchten diese Aussendung der Gemeindezeitung der Jugendarbeit in unserer Feuerwehr widmen, um Einblicke über die zeitintensive und sehr anspruchsvolle Arbeit zu geben.

freuen uns darauf, es wieder an die Gemeindeglieder überbringen zu dürfen.

### Einsätze

Das Einsatzgeschehen im zweiten Halbjahr gestaltete sich für uns teilweise wieder sehr intensiv. So wurden wir bisher in diesem Jahr bereits zu zehn Brandeinsätzen und 39 technischen Einsätzen alarmiert. Bei den technischen Einsätzen wurde eine große Anzahl durch Wespen verursacht, die zum überwiegenden Teil durch unseren verlässlichen Kameraden Andreas Reschenhofer abgearbeitet wurden. Wir dürfen dafür Danke für deine zuverlässige und professionelle Arbeit sagen.

### Bericht Jugend

Wir können stolz auf eine sehr erfolgreiche Bewerbssaison 2023 zurückblicken. Im zweiten Jahr unserer Trainingsgemeinschaft mit der FF Eggelsberg starteten wir in Bronze in der Bezirksliga, in der nur die besten zehn Gruppen des Bezirkes antreten und in Silber in der 2. Klasse. Das Endergebnis unserer Kinder war in Bronze der 6. Platz und in Silber der Bezirksieg in unserer Wertungsklasse. Das Ganze feierten wir dann natürlich gebührend mit literweise Spezi aus dem Pokal. Weiter ging unser Bewerbungsabschluss dann mit einem spannenden „24h Feuerwehr“-Tag bei unseren Freunden in Eggelsberg, bei dem mehrere Übungseinsätze inszeniert wurden, die die Jugendfeuerwehrmitglieder dann (fast) alleine bewältigen durften, was sehr lehrreich und fordernd für alle war. Unter anderem auch, weil alle Lektionen über guten Schlaf fehlgeschlagen sind. Ein bisschen später gab es selbstverständlich auch bei uns in Geretsberg noch eine Übernachtung im Feuerwehrhaus, wobei wir da mehr Wert auf Spiel, Spaß und Hitzebekämpfung mittels Eis und baden legten, was aber auch allen gut gefallen hat. Der nächste große Punkt im Jugendkalender ist, wie jedes Jahr, die Friedenslichtaktion. Wir



Antritt zum Bewerb



unsere Bezirksieger in der 2. Klasse Silber

### Ausbildung

Besonders gratulieren dürfen wir an dieser Stelle Tobias Hochradl und Laurenz Bandzauer, die sich der neu eingeführten Ausbildung und Abnahme zum TRF (Truppführer) stellten und diese auch erfolgreich absolvierten.

**Wichtiger Hinweis**

Das alljährliche Überbringen des Friedenslichts an alle Haushalte in Geretsberg findet dieses Jahr bereits wieder am Nachmittag des 23. Dezember 2023 statt.

Das Kommando der Feuerwehr Geretsberg wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

**GOLDHAUBENGRUPPE**

von Herlinde Scharinger, Obfrau

Am 09. September 2023 beteiligten sich einige Frauen am Bezirkswandertag in Aspach. Zwei Wandermöglichkeiten wurden angeboten. Eine längere Route führte aus dem Ortskern hinaus. Wir entschieden uns aber, da es ein sehr heißer Tag war, für die Kulturwanderung durch die Marktgemeinde. Sehr interessant und kurzweilig wurde diese Führung gestaltet. Sie veranschaulichte den Lebensweg der Künstlerfamilie Daringer. Im Anschluss bewirteten uns die Goldhaubenfrauen Aspach-Wildenau im Gasthaus Danzer.



Labung auf dem Rundweg

Erntedank feierten wir, so wie in den vergangenen Jahren, am letzten Sonntag im September. Danke an meine Frauen für die zahlreiche Ausrückung zu diesem Fest. Auch ein Häubchenmädchen, Linda, setzte einen Glanzpunkt unter den Mitfeiernden. Unsere gesegneten Erntesträußchen konnten wir wieder auf dem Kirchenplatz verteilen. Vergelt's Gott für die großzügigen Spenden, die ins Körbchen gelegt wurden. Wie gewohnt durften wir die Sträußchen bei Familie Mayr in Werberg binden. Herzlichen Dank für die freundliche Aufnahme und die gute Bewir-

tung. Da möchte ich mich auch bei unserem Neumitglied Gerlinde Wörndl für die leckeren Kuchen bedanken. Es war ein schönes Beisammensein und ein gutes Gemeinschaftsgefühl spürbar. Ein Dankeschön auch an Maria Pfaffinger für die Vorbereitung der 170 Strohblumensträußchen, denn so geht das Binden dann schneller von der Hand.



fleißige Helferinnen



lustige Beratschlagung



wohlverdiente Stärkung

Auch am letzten Dirndtkleidsontag in diesem Jahr, am 01. Oktober 2023, kamen viele Frauen im Dirndtkleid zum Sonntagsgottes-

dienst. Danke für das Mitmachen. Diese Aktion werden wir natürlich beibehalten und im kommenden Jahr fortsetzen. Ich zähle auf euch.

Ende Oktober 2023 fand in Maria Schmolln die Herbsttagung des Bezirkes statt. Gleichzeitig feierten die Schmollner-Goldhaubenfrauen ihr 40jähriges Bestehen. Drei Frauen je Gruppe waren in den Festsaal zum Mitfeiern eingeladen und wurden mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

**Jubilare**

Einem Mitglied unserer Goldhaubengruppe, Frau Hildegard Haberl, konnte ich zum 90er gratulieren. Hilda feierte diesen besonderen - von Gott geschenkten - Geburtstag im Juli 2023 bei bester Wetterlage umringt von vielen Gratulanten.



Geburtstagsjubilare mit Obfrau

Zwei Mitgliedern konnte ich zum 80er gratulieren: im November Frau Elfrieda Spitzwieser und im Dezember Frau Martina Mayr. Nochmals allen drei Jubilarinnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

**Vorschau**

Unsere Jahreshauptversammlung ist, wie gewohnt, am 28. Dezember 2023 geplant. Einladungen ergehen rechtzeitig an die Mitglieder. Bitte haltet euch diesen Termin frei.

Jetzt wünsche ich euch noch eine gute Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Alles Gute und bleibt gesund im neuen Jahr 2024.

**FLÖTENGRUPPE**

von Herlinde Scharinger



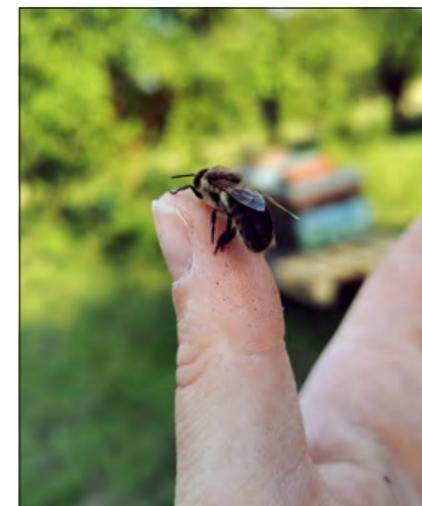
unsere Flötenkinder

Zehn Kinder meldeten sich für das Erlernen der Blockflöte an. Zu viele für eine Gruppe. Daher gibt es heuer zwei Gruppen von Flötenanfängern. Eine Gruppe musiziert am Dienstag, die zweite am Mittwoch jeweils nach dem Schulunterricht. Wir treffen uns im Gemeindeuntergeschoss. Dafür sei unserem Bürgermeister herzlich gedankt, dass er uns diesen Raum zur Verfügung stellt. Wir lernen zu den Noten die passenden Griffe auf der Flöte, auch Notenwerte, verschiedene Taktarten und musikalische Begriffe müssen die Kinder wissen und kennen. Das Zusammenspiel in der Gruppe wird mit der Zeit immer einfacher. Die neun Mädchen und ein Bub sind sehr eifrig und werden zuhause von den Eltern großartig unterstützt. So macht das Musizieren Spaß, den Flötenspielern und mir.

**IMKERVEREIN**

von Astrid Neuner, Schriftführerin

Liebe Bienenfreunde, aus der Sicht der Imker war das Jahr 2023 durchwachsen. Ein kühler regnerischer Frühling machte so manchen bereits eingetragenen Nektareintrag zunichte, die Ernte der wenigen warmen Frühlingstage wurde gleich wieder von den Bienen selbst benötigt. So ist es kaum verwunderlich, dass in Teilen Österreichs keine oder nur eine geringe Honigernte eingefahren werden konnte. Im Frühsommer gab es einige Schwärme, dabei teilt sich das Bienenvolk - es ist der natürliche Weg der Vermehrung bei Honigbienen. Wer im kommenden Jahr vielleicht das Glück hat, dieses Schauspiel beobachten zu dürfen, wendet sich am besten zeitnah an einen Imker, dieser kann den Schwarm einfangen und wieder kultivieren.



neugierige Biene

Im Sommer wurde bei unserer gemütlichen Grillfeier am Teich in netter Runde eine schöne Zeit verbracht und allerhand Wissen ausgetauscht. Unser Grillmeister und Obmann Fritz Thaller sorgte für das leibliche Wohl. Die Grillfeier soll auch 2024 wieder stattfinden.

Ganz herzlich möchten wir uns bei den Besuchern des Bienenschaukastens bedanken, die immer brav die Türen wieder verschlossen haben. Für dieses Jahr sind die Schaukastenbienen ins Winterquartier umgezogen, im Schaukasten würden sie die kalte Jahreszeit nicht überleben. Die Schaukästen bei der Schule und Kraiburg Austria sollen auch nächstes Jahr aufgestellt werden, um erneut den Einblick in die kleine Welt der Honigbiene zu erlauben.

**Unser Gartentipp von Vorstandsmitglied und Bienenpädagogin Tamara Herndl**

Wir können euch wärmstens ans Herz legen, räumt eure Gärten vor dem Winter nicht zu sehr auf. Lasst ein paar Stängel über den Winter stehen, viele Wildbienen nutzen diese als Unterschlupf. Igel freuen sich über Laubhaufen in ruhigen Ecken des Gartens. Wie der Obergärtner Österreichs sagt: Ein fauler Garten ist ein guter Garten. Denn sauber darf es gerne drinnen sein, draußen soll sich die Natur ein bisschen austoben dürfen. Bitte unterstützt weiterhin fleißig die Bienen, indem ihr heimische Pflanzen anbaut, nicht zu viel mäht und auf Gifte verzichtet.

Wir wünschen euch eine schöne Advents- und Weihnachtszeit mit euren Liebsten, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024, viel Gesundheit und Erfolg.

**KAMERADSCHAFTSBUND**

von Ferdinand Scharinger, Obmann

Die zweite Jahreshälfte startete mit der Ausrückung zum 115jährigen Gründungsfest nach Pischelsdorf. Das Fest war am Freitagabend sozusagen die Generalprobe für das anschließende Musikerfest. Es funktionierte alles bestens und somit war es eine gelungene Veranstaltung für alle Besucher.



Einzug in Pischelsdorf



Zeltbetrieb

Am 22. Juli 2023 machte sich eine Fahnenabordnung auf den Weg nach Schardenberg, um an der Beerdigung des Vizepräsidenten des OÖKB Herrn Nösslböck teilzunehmen. An der Anzahl der Fahnen und der teilnehmenden Ortsgruppen konnte man seine Beliebtheit in der Landesleitung ermessen.



Fahnenabordnung beim Begräbnis

Wir organisierten für unsere Mitglieder ein Sommerfest mit dem Besuch des Sägewerkmuseums. Alle waren sehr beeindruckt von den Ausführungen von Alois und der Besitzerin Annemarie. Wir wurden nach der Führung gut bewirtet und Anni Mühlbacher überraschte uns mit Bauernkräpfen. Dann ging es zum Untergeschoß der Gemeinde, wo uns die Köstlichkeiten vom Grill durch die Köche Adi und Thomas erwarteten.



Besuch des Sägewerks



anschließende Bewirtung

Am 21. September 2023, dem Weltfriedenstag, ausgerufen durch die UNO, gingen wir wieder vom Kirchenplatz zum Friedensblick. Bei der Ausrückung zum Weltfriedenstag in Neukirchen an der Enknach wurde der Ablauf durch den Schwächeanfall eines Kameraden unterbrochen. Erste Hilfe wurde sofort geleistet und die Rettung brachte ihn ins Krankenhaus, das er am Abend wieder verlassen konnte. Das Fest nahm dann seinen Verlauf und zu meiner und aller Überraschung wurde mir das „Landesverdienstkreuz mit Stern in Gold“ vom gf. Präsidenten Benno Schinagl überreicht.



zahlreiche Teilnehmer beim Wandertag



Überreichung des Ordens vom KB-Präsidenten



das Landesverdienstkreuz mit Stern in Gold

Durch die schlechten Wettervorhersagen verunsichert, wollte ich den Wandertag und Bratwurstsonntag absagen, aber der Vorstand entschied sich für den Wandertag. Es halfen alle zusammen. Danke an die Frauen

der Vorstandsmitglieder für die Kuchenspenden. Paul half bereits am Vortag beim Aufbau der Tische und Sessel im Untergeschoß und beim Transport der Küchenausstattung. Die Vorstände waren eingeteilt mit dem Abbau. Thomas gab sein Bestes als Koch. Gustl, Fritz und Dieter waren als Kellner unschlagbar. Wir konnten uns über viele Teilnehmer freuen, das verdanken wir unserem Bürgermeister Hans Brunthaler, der auch zu dem Wandertag einlud, danke dafür. Danke an alle, die gekommen sind. Wir freuen uns schon auf euren Besuch im nächsten Jahr.

Der Abschluss des Vereinsjahres ist das Kriegeramt mit Totengedenken und Jahreshauptversammlung.

Zum Jahresende möchte ich Frau Hilda Maislinger für den Blumenschmuck am Kriegerdenkmal, Franz Reinhaller für das Gießen und Hans Stegbuchner für die Spende des Christbaums danken.

Als Obmann des Kameradschaftsbundes wünsche ich allen, insbesondere den Mitgliedern, frohe Weihnachten, Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

## JÄGERSCHAFT

von Ferdinand Bandzauner, Jagdleiter

### Achtung Wildwechsel - Vorsicht im Straßenverkehr

Das Zusammentreffen mit Wildtieren ist besonders in Geretsberg eine ständige Gefahr. Durchschnittlich verenden über 50 Rehe pro Jahr durch Kollision mit einem Kraftfahrzeug.



Besondere Vorsicht vor dem Wildwechsel ist geboten.

Die Hauptverkehrszeit fällt oftmals genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg. Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg. Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

### Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

### Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremmen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (Vermeiden von riskanten Ausweichmanövern oder abrupten Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Zu beachten: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere. Kommt es zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies ver-

absäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls darf das getötete Wild mitgenommen werden. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

### Jungjäger

Die Jagdprüfung erfolgreich abgelegt hat Patrick Pfaffinger, Geretsberg 73. Wir gratulieren und wünschen ein Weidmannsheil.

## PFARRGEMEINDERAT U. KATH. BILDUNGSWERK/ KULTURREFERAT

von OSR Norbert Nowy, Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit

### Änderung der Pfarrstruktur

Unter dem Motto „Mit Feuer und Flamme – mittendrin, nicht dabei!“ trafen sich mehr als 100 Ehrenamtliche und Hauptamtliche zur Kick-off Veranstaltung im Eggelsberger Gemeindefestsaal. In dieser Informationsveranstaltung zur künftigen Pfarrstruktur präsentierte DDr. Severin Lederhilger und Mag. Martin Schachinger von der Stabstelle Pfarrstruktur sowie das Kernteam des Dekanates sowohl die zugrundeliegenden Überlegungen für die notwendige Neuerung der Pfarrstruktur und die nächsten Schritte in diesem Prozess. Der Umstellungsprozess, für den nun zwei Jahre vorgesehen sind, hat somit auch unser Dekanat und unsere Pfarre erreicht. Wir werden in unserem Pfarrblatt stets vom Fortgang des Prozesses berichten. Es kommt nun viel Arbeit auf unsere Pfarre zu. Wichtig ist uns, dass wir Neues annehmen und auch die Tradition und Selbstständigkeit in unserer Pfarre bewahren.



Kick-off Infoveranstaltung

### Erntedank in unserer Pfarre

Eine große Tradition hat bei uns immer wieder das Erntedankfest. Die Landjugend fertigte wieder eine wunderschöne Erntekrone. Die Goldhaubenfrauen verteilten ihre mit Liebe gefertigten Erntebüschel. Musikalisch wurde das Fest von der Musikkapelle begleitet. Wie wichtig für die Pfarrbevölkerung dieses Fest ist, zeigte die zahlreiche Beteiligung der Kinder und der Pfarrbevölkerung. Einen herzlichen Dank auch an unsere Vereine für das Ausrücken. Sie zeigten damit, wie wichtig ihnen das traditionelle Fest ist.



langjährige Tradition - Erntedankfest

### Sendungsfeier in Linz

Wir gratulieren herzlich unserer Pfarrseelsorgerin Mag.<sup>a</sup> Sabina Eder. Sie war unter den 16 Kandidatinnen und Kandidaten, die in einer Sendungsfeier das Dekret als Pastoralassistentin und Dekanatsassistentin aus der Hand des Bischofs erhielt.



Pfarrseelsorgerin Mag.<sup>a</sup> Sabina Eder bei der Sendungsfeier

### Ehejubiläen

Am 15. August 2023 feierten acht Paare ihr 25jähriges, 40jähriges, 50jähriges, 55jähriges und 60jähriges Ehejubiläum. In einer feierlichen Messe mit Kaplan Johannes wurden den Jubelpaaren Kerzen der Katholischen Frauenbewegung überreicht.



Ehejubiläumsmesse

### Diamantes Priestersjubiläum

In einer Festmesse, gestaltet vom Kirchenchor, würdigte unsere Pfarre Herrn Pfarrer Kurat Ferdinand Oberndorfer sein langjähriges Wirken in unserer Pfarre. Nach der Pensionierung von Pfarrer Michael Haslinger übernahm er als Pfarrprovisor unsere Pfarre. Bis heute war er stets zur Stelle, um bei den Gottesdiensten auszuweichen. PGR-Obmann Walter Mayr gratulierte ihm im Namen der Pfarre recht herzlich zu diesem Jubiläum.

### Bergmesse

Am 10. September 2023 fand unsere traditionelle Bergmesse in Maria Eck in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Gemeinde statt. Zelebriert wurde diesmal in Form einer Wort-Gottes-Feier von Pfarrseelsorgerin Mag.<sup>a</sup> Sabina Eder. Einen herzlichen Dank an die Abordnung der Musikapelle, die unseren Gottesdienst am Freialtar musikalisch umrahmte. Diesmal fuhren wir mit dem Bus, damit man auch älteren Leuten die Teilnahme ermöglichte.



Wortgottesfeier mit Pfarrseelsorgerin Mag.<sup>a</sup> Sabina Eder



Bergmesse in Maria Eck

### Vorschau

Sonntag, 10. Dezember 2023 um 16:00 Uhr: meditative Adventwanderung zur Viperkapelle - Sonntag, 24. Dezember 2023 um 14:30 Uhr: Kindermesse; 22:00 Uhr Christmette - Montag, 25. Dezember 2023 um 08:15 Uhr: Weihnachtshochamt

### Die Sternsinger kommen

Vom 02. bis 05. Jänner 2024 sind unsere Sternsinger wieder unterwegs. Öffnet ihnen die Türen. Unsere Sternsinger freuen sich, wenn sie zu euch kommen dürfen.

### ZIVILSCHUTZ

von Peter Wimmer

### Volksschule Geretsberg Nachhaltigkeitsüberprüfung Warnwesten

Am Freitag, den 10. November 2023, gab es gleich frühmorgens eine stichprobenartige Nachhaltigkeitsüberprüfung vom Tragen der Warnwesten unserer Volksschüler und Volksschülerinnen. Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Hans Brunthaler konnten wir uns überzeugen, dass fast 100% ihre Warnwesten

mit hatten. Ein wirklich erfreuliches Ergebnis zum Schwerpunkt „Sicherheit im Straßenverkehr“. Als kleines Dankeschön und zur weiteren Motivation in der dunklen Winterzeit die Warnwesten zu tragen, gab es von Herrn Bürgermeister eine süße Belohnung. Ein besonderer Dank für dieses tolle Ergebnis gilt den Eltern aber auch den Pädagoginnen der Volksschule, die stets darauf hinweisen, wie wichtig das Tragen der Warnwesten ist. Besonders Schulanfänger und Schulanfängerinnen sind manchmal zum ersten Mal selbstständig im Straßenverkehr unterwegs und oft mit ihrem Weg zur Schule noch nicht so vertraut. Daher ist es besonders wichtig, dass die Kinder durch das Tragen ihrer Warnwesten und womöglich auch heller Kleidung sichtbar unterwegs sind. Besonders am Schulweg, aber auch in der Freizeit, schützt die Warnweste, um möglichst rechtzeitig von Autofahrern erkannt zu werden. Wir Erwachsenen sollten daran denken, gerade am Morgen zu Schulbeginn, besonders achtsam und vorsichtig zu fahren. So können wir unsere Kinder schützen, um Gefahrensituationen und Unfälle zu vermeiden.



Die Warnwestenaktion trägt zur Sicherheit im Straßenverkehr bei.

### Weihnachtszeit

Gerade in der Vorweihnachtszeit sollte vermehrt an Brandschutz gedacht werden. Besonders flackernde Kerzen und Lichter, die zu einer besinnlichen Stimmung im Wohnbereich führen, sollten nie unbeaufsichtigt sein. Leider gibt es in der Advent- und Weihnachtszeit vermehrt Brandfälle. Es sollte auch mit Kindern über die Gefahren von Kerzenlicht und Feuer gesprochen werden, um vor bösen Überraschungen geschützt zu sein. Auch ein Rauchmelder kann hier gute Dienste erweisen und vor größeren Schäden bewahren. Weitere interessante Selbstschutztipps findet man im Internet unter [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at). Für Fragen stehe ich bzw. die Gemeinde Geretsberg gerne zur Verfügung.

Somit wünsche ich allen Geretsbergerinnen und Geretsbergern eine sichere und unfallfreie Adventzeit sowie ein frohes neues Jahr, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit. Bitte stets daran denken, VORSORGEN schützt VOR SORGEN.

### LANDJUGEND

von Selina Hangöbl, Schriftführerin

Ein großes Highlight war wie immer der alljährliche Ostertanz, der dank der zahlreichen Besucher auch anständig gefeiert wurde. Ein sehr großer Dank gilt unseren motivierten Landjugendmitgliedern und Helfern, welche immer wieder tatkräftig und fleißig dabei sind. Weiter ging es im April: Gemeinsam mit der Landjugend Eggelsberg machten wir uns auf den Weg, um den Maibaum der Landjugend Moosdorf zu stehen. Als dies geschafft war, bewachten wir den Baum, doch schon in der ersten Nacht hatten die Landjugenden St. Pantaleon, Haigermoos und Hochburg-Ach uns einen Besuch abgestattet. So wurde leider der gestohlene Baum uns wieder entwendet. Der Baum kehrte sicher und frisch lackiert wieder nach Hause und somit wurde dies noch anschließend am folgenden Frühschoppen gefeiert.



Maibaumstehlen Moosdorf

Mit dem 70jährigen Gründungsfest der Landjugend Neumarkt am Wallersee am 06. Mai 2023 eröffneten wir unsere Festsaison und konnten dies nach dem Festakt anständig feiern. Nochmals herzlichen Glückwunsch wünschen wir der Landjugend Neumarkt am Wallersee zu diesem gelungenen Fest. Weiter mit der Festsaison ging es am 21. Mai 2023. Wir gratulieren der Landjugend St. Georgen am Fillmannsbach sehr herzlich zu diesem gelungenen Fest.



Ausrückung zum Landjugendfest Neumarkt am Wallersee

Am 07. Juni 2023 fand in Geretsberg das alljährliche Hobbyturnier statt. Natürlich stellte auch die Landjugend ein Team mit motivierten Spielern. Trotz vollem Einsatz und reichlich Motivation reichte es leider nur für den siebten Platz. Das hielt uns aber nicht davon ab, den Abend noch mit den anderen Teams gemütlich ausklingen zu lassen.

Um das nächste Gründungsfest zu feiern, ging es für uns am 10. Juni 2023 nach Schallchen. Auch ihnen möchten wir zu ihrem gelungenen Fest gratulieren.

Besonders freuten wir uns über die Kindergarten- und Musikkraumeinweihung am 18. Juni 2023. Bei perfektem Wetter durften wir ausrücken und anschließend die Einweihung im Festzelt feiern.

Am 23. Juli 2023 fand in Eggelsberg das LJSensenmähen statt, wo auch unsere Landjugend vertreten war. Mit großer Freude nahm unser Mitglied Markus Brunthaler den Bezirksieg mit nach Hause. Gratulation nochmals zu diesem verdienten Sieg.

Weiter mit unserem Landjugendjahr ging es am 29. Juli 2023 mit unserem diesjährigen Landjugendausflug. Nach einer Stärkung beim Ablinger ging es weiter zu unserer ersten Station: BubbleSoccer. Danach ging es weiter an den Tegernsee ins Bräustüberl. Wieder gestärkt, konnten wir dann ins Hotel einchecken, um dann zu unserem nächsten Programmpunkt zu fahren: zu einer Bierverkostung in die Bierwelten Tirol. Den Abend feierten wir anschließend noch bei der Bergdisco der Landjugend Tulfes. Am Sonntag ging es für uns noch zum Frühschoppen der BMK Waidring, wo wir den Landjugendaus-

flug ausklingen ließen. Ganz besonders freuten wir uns über acht neue Mitglieder, die wir am 11. August 2023 bei unserer alljährlichen Einstandsfeier begrüßen durften. Nach einer leckeren Grillerei ging es weiter mit ein paar Spielen, um die Mitglieder besser kennen zu lernen. Anschließend bekamen die Neumitglieder noch einen kleinen Einblick in unser Landjugendjahr.

Weiter mit den Gründungsfesten ging es am 20. August 2023 mit dem Fest der Landjugend St. Pantaleon. Auch ihnen dürfen wir sehr herzlich zu ihrem gelungenen Fest gratulieren.

Beendet hat die Festsaison die Landjugend Tarsdorf, wo auch wir am 02. September 2023 vertreten waren. Auch euch herzlichen Glückwunsch zu euerem erfolgreichen Fest.

Um am 24. September 2023 wie jedes Jahr stolz unsere Erntekrone präsentieren zu können, musste diese erst wieder auf Vordermann gebracht werden. Dank der Hilfe von vielen fleißigen Händen war dies auch schnell geschafft und dem Erntedankfest stand nichts mehr im Wege.

Am 31. Oktober 2023 fand die Bezirkserbsttagung der Landjugend Braunau mit anschließendem Ball statt, wo auch wir natürlich nicht fehlen durften. Nach der Herbsttagung kamen noch einige Mitglieder mit dem Bus nach. Wir verbrachten einen super Ballabend. Den Höhepunkt für uns bildete dabei die Ernennung der diesjährigen Herzerlkönigin: Dieser Titel ging dieses Jahr an eines unserer Mitglieder. Gratuliere Lea und Gratulation an die Landjugend Bezirk Braunau für diesen gelungenen Ball.

**PLATTENWERFERVEREIN**

von Peter Wimmer, Schriftführer und Johann Leitenecker, Obmann

Mit der Jahreshauptversammlung endet auch unser aktives Vereinsjahr und wir können zufrieden auf die abgelaufene Saison und sportlichen Erfolge zurückblicken.

**Geburtstage**

Auch dieses Jahr konnten wir wieder einigen Mitgliedern zu ihrem runden Geburtstag gratulieren und auch feiern. Am 25. Juni 2023 feierte unsere Fahnenpatin Andrea Schmidhammer ihren 60. Geburtstag. Dazu wurde der Vorstand nach seiner Sitzung zu Speis und Trank eingeladen. Ein wirkliches Highlight gab es am 27. Juli 2023 im Jagdhaus Schmidhammer. Unser ewig junggebliebenes Ehrenmitglied August Pöttinger feierte seinen 90. Geburtstag. Mit seinen ehemaligen Vereinskollegen und Vorstand wurde ordentlich gefeiert und über alte Zeiten geplaudert. Seinen 80. Geburtstag feierte Peter Pipperger am 08. September 2023. Der Obmann und sein Stellvertreter Joachim Stockinger gratulierten herzlich. Allen Geburtstagskindern wünschen wir viel Glück und Gesundheit.



Gratulation Fahnenpatin Andrea Schmidhammer



Gratulation Ehrenmitglied August Pöttinger

**Jugend**

Jeden Freitagnachmittag fand um 16:45 Uhr ein Training mit den Jugendlichen beim Wurfplatz Jagdhaus Schmidhammer statt. Um etwas Abwechslung in das Training zu bringen, integrierten wir regelmäßig ähnliche Sportarten wie Boccia, Dosenwerfen oder Cornhole. Zur Belohnung für ihren Besuch zu den Trainings gab es am 25. August 2023 eine Traktor-Roas für zwölf Jugendliche, die von sechs Betreuern begleitet wurde. Die Fahrt führte von Dorfbirn nach Holzöster, wo natürlich ein Zwischenstopp beim Eiscafé Kreuzeder nicht fehlen durfte. Der lustige Nachmittag endete mit einer Abschlussjause beim Jagdhaus Schmidhammer. Mitte Oktober 2023 durften wir den Plattensport bei unserem Mitglied Tim Hörtlackner in der Mittelschule Michaelbeuern vorstellen. Mit den Betreuern Stefan Netzthaler, Patrick Wimmer und Hans Leitenecker konnten die 16 Jugendlichen das Plattenwerfen selbst probieren. Der krönende Saisonabschluss fand am 15. Oktober 2023 mit der Jugendvereinsmeisterschaft, an der neun Kinder teilnahmen, statt. Dabei wurde Tim Hörtlackner Vereinsmeister vor Tobias Bachmaier und Rene Schwaiger. Wir möchten uns bei allen Kindern, Eltern, Jugendbetreuern und helfenden Händen für ihren Einsatz und die gemeinsam unterhaltsamen Stunden bedanken.



Traktor-Roas mit den Jugend-Plattenwerfern



Jugendvereinsmeisterschaft

**Aktive Werfer**

In der abgelaufenen Saison beteiligten wir uns in der Regionalliga Süd an sieben Turnieren und an neun Gebietsliga-Turnieren sowie an 20 Einladungsturnieren. Dabei konnten wir insgesamt 52 Mannschaftseinsätze verzeichnen. In der Meisterschaft der Gebietsliga Süd konnte sich die 1. Mannschaft bei allen Turnieren im Mittelfeld platzieren und somit den guten 5. Gesamtrang von 17 Mannschaften erreichen. Die 2. Mannschaft errang den 16. Platz. In der Meisterschaft der Regionalliga Süd wurde an allen Turnieren mit jeweils zwei Mannschaften teilgenommen. Mannschaft 1 konnte am Ende durch ausgezeichnete Platzierungen den Vizemeister hinter Köstendorf erzielen. Gratulation an die Werfer: Fritz Krenn, Er-

win Tutzer, Herbert Obermoser und Joachim Stockinger. Die Mannschaft 2 mit den Werfern Herbert Bauchinger, Erich Spitzwieser, Albert Pfaffinger, Fritz Angelberger und Hans Leitenecker erreichte Rang 3 von sieben Mannschaften. Beachtliche Erfolge wurden auch bei den Einladungsturnieren erreicht. Zum Saisonende am 21. Oktober 2023 wurde beim Mostheurigen Leitenecker in Grünhilling die Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Bei 15 Teilnehmern wurde Erwin Tutzer Vereinsmeister vor Stefan Netzthaler und Fritz Krenn. Bei einem gemütlichen Abendessen für aktive Werfer und Vorstand wurde am 25. Oktober 2023 im Jagdhaus Schmidhammer auf die diversen Erfolge angestoßen. Mit dem Abschlussball am 11. November 2023 in Ried wurde die laufende Saison beendet und die oben erwähnten Werfer auch gebührend geehrt. Ein großer Dank allen Werfern für ihren Zeitaufwand und die erbrachten Leistungen.



Meisterschaftskehrung OÖPWLV



Vereinsmeisterschaft Aktiv

**Diverse zusätzliche Aktivitäten und Vereinsausflug**

Bei der „Nacht der Blasmusik“ besuchten wir am 16. Juni 2023 mit zehn Personen die Veranstaltung. Danach wurde am Sonntag mit Vereinsfahne zur Einweihung vom neuen Kindergarten und Musikprobenraum ausgerückt. Besonders erfreulich war unser Hufeisenturnier am 13. August 2023, wo wir 48 Mannschaften begrüßen durften. 26 Profi- und 22 Hobbymannschaften nahmen am heurigen Hufeisenturnier teil. Bei bestem Sommerwetter und spannenden Turnierverlauf gab es folgende Gewinner: Gruppe A – Eugendorf, Gruppe B – Pfaffstätt, Gruppe C – Familie Tutzer, Gruppe D – TMK Geretsberg 2, Gruppe E – Familie Bandzauner. Vielen Dank allen Teilnehmern und Besuchern. Im September 2023 gab es noch eine Ausrückung zum Erntedankfest, bevor wir am 15. Oktober 2023 am Wurfplatz Schmidhammer in einem Zelt uns bei allen Werfern und Helfern in gemütlicher Runde bei einer Jause für ihren Einsatz bedankten. Am 30. September 2023 gab es wieder einen Vereinsausflug mit Ziel nach Passau. Gestartet wurde beim Mostheurigen Leitenecker mit 33 Erwachsenen und vier Kindern, wo uns ein Bus von Scharinger Reisen abholte. Über Braunau - Simbach fuhr unser Chauffeur Ernst zum ersten Stopp zur Burg Veste Oberhaus, wo auch das traditionelle Weißwurstfrühstück eingenommen wurde. Im Gelände der Burg gab es einen traumhaften Ausblick auf die Stadt Passau, wo wir um 12:00 Uhr im Dom einem Orgelkonzert,

gespielt auf der weltgrößten Orgel, lauschten. Nach einem schmackhaften Mittagessen im Ratskeller an der Donaulände, ging es mit dem Bus weiter nach Oberzell. Mit dem urigen Schiff „Donauarche“ gab es eine Rundfahrt bei zünftiger Musik. Anschließend führte uns der Bus zurück zu unseren Ausgangspunkt, wo uns die Familie Leitenecker bereits mit einer Jause erwartete. Dabei wurde noch über die Erlebnisse von diesem schönen Tagesausflug geplaudert. Ein Dankeschön an alle Mitreisenden.

Weitere Informationen über unser Vereinsleben und jede Menge Fotos gibt es auf unserer Website unter [www.pwv-geretsberg.at](http://www.pwv-geretsberg.at).

Unser abschließender Dank gilt der Gemeinde Geretsberg sowie der Raiffeisenbank Geretsberg und allen Spendern und Sponsoren, für ihre Unterstützung. Der PWV Geretsberg wünscht eine besinnliche Adventzeit sowie ein gesundes, glückliches und hoffnungreiches Jahr 2024.

**SENIORENBUND**

von Georg Kammerstätter, Schriftführer

**Catering für Kraiburg Austria GmbH**

Am 17. Juni 2023 durften wir das Catering (Kaffee und Mehlspeise) für das Betriebsfest der Kraiburg Austria GmbH übernehmen. Mit viel Engagement backte eine Crew vor Ort Krapfen und Pofesen. Besten Dank nochmals an alle Kuchenlieferanten und Helfer sowie an Betriebsrat Herrn Webersberger, der dies für uns ermöglichte.



Catering für Gummiwerk

**Tagesausflug Lindlingalm**

Mit 38 Senioren ging es am 28. Juni 2023 zum Wanderausflug ins hintere Glemmtal. Ein Bummelzug „Glemmtaler Talschlusszug“ transportierte uns zur Lindlingalm. Nach dem

kulinarischen Programm in der Almhütte besuchten einige den höchstgelegenen Baumwipfelweg Europas (Höhe 30 Meter). Der Weg startet mit der „Golden-Gate-Brücke der Alpen“, ist 200 Meter lang und schwebt 42 Meter über der Saalach. Den auch vorhandenen Hochseilpark mieden wir aus gesundheitlichen Gründen. Neben anderen Zielen wie Holzpark, Teufelswasser und Waldlehrpfad gingen einige den Rundweg zur Talschlusskapelle. Der beeindruckende Tag endete mit der Einkehr beim Grünauer Hof.



Klemmtal Talschlusskapelle

**Wanderung um den Wöhrsee**

Unsere 1. Wanderung, nach Einführung einer monatlichen Wanderung, war der Rundweg um den Wöhrsee. Bei herrlichem Wetter genossen 22 Senioren am 20. September 2023 die Bewegung im Naherholungsgebiet bei Burghausen mit Blick auf die längste Burg Deutschlands. Das Wöhrseebecken ist Teil des früheren Flussbettes der Salzach. Als dieses sich ihr heutiges Bett grub, blieb nur ein kleiner Bach zurück, der St. Johannser Mühlbach. Dieser wurde vermutlich im Mittelalter aufgestaut - zum besseren Schutz vor Feinden - der heutige Wöhrsee.



um den Wöhrsee

**Bezirkswandertag**

Wanderfreudige Geretsberger Senioren waren auch beim Bezirkswandertag am 26. August 2023 vertreten. Je nach Kondition konnte man 5,6 Kilometer oder 11 Kilometer in Angriff nehmen. Unter den 500 Wanderern war der älteste 93 Jahre. Der Abschluss fand dann mit einem Preis für die größte Ortsgruppe und musikalischer Umrahmung durch die „Wirtshausblech“ in der Mehrzweckhalle statt.



Bezirkswandertag in Uttendorf

**Wanderung Brotweg**

Den Brotweg in Tarsdorf (5,7 Kilometer) erkundeten 23 Senioren am 05. Oktober 2023. Gestartet wurde am Dorfplatz beim Pavillon-Brotbackofen, auf dem monatlich Brot gebacken wird. Der Weg ist mit originellen Brotschiebern und Schautafeln gestaltet, führt am Coloradosee vorbei zum Friedensplatz mit dem sehenswerten Insektenhotel. Eingekehrt wurde dann im Waldgastaus Lindlbauer auf ein ausgezeichnetes Reh-Ragout.



auf dem Brotweg

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2024.

**TRACHTENMUSIKKAPELLE**

von Sarah Dicker, Jugendreferentin  
www.tmk-geretsberg.at  
www.facebook.com/Trachtenmusikkapelle-Geretsberg

**Rückblick Sommer**

Dieser Sommer hat uns nach Pischelsdorf zum Bezirksmusikfest und zum Trachtenfest nach Töging geführt. Eine besondere Freude war es für uns auch, unsere Landjugend zu den Festen nach St. Pantaleon und Tarsdorf zu begleiten.



im Töginger Festzelt

Der Herbst steht für uns ganz im Zeichen der musikalischen Vorbereitung auf die Konzertwertung und gleichzeitig auch bereits auf das kommende Frühjahrskonzert. Nach einer

kurzen Probenzeit sind wir unter der Leitung von Kapellmeister Christian Aichriedler beim Herbstbläserfest in Mattighofen zur Konzertwertung angetreten und haben in der Leistungsstufe A mit 90,5 Punkten eine Goldmedaille erreicht. Die Juroren haben uns in Punkten wie Rhythmik, Zusammenspiel und musikalischer Ausführung offen bewertet. Im Anschluss war die ganze Kapelle zu einem Feedbackgespräch eingeladen, von dem wir mit positiver und motivierender Rückmeldung zum gemeinsamen Feiern des Erfolges entlassen wurden. Die sehr hilfreichen und konstruktiven Kritikpunkte nehmen wir selbstverständlich in die Probenarbeit für unser Frühjahrskonzert mit. Am 01. und 02. März 2024 lassen wir die Mehrzweckhalle wieder erklingen und laden euch bereits jetzt recht herzlich dazu ein.



Konzertwertung beim Herbstbläserfest in Mattighofen

**Jungmusiker**

Wie schön, dass es beim Ersatztermin für unser Zeltlager die Sonne gut mit uns gemeint hat. Die gemeinsame Zeit beim Baden und am Lagerfeuer soll bereits den Jungmusikern vermitteln, dass bei uns im Verein neben dem Musizieren auch die Gemeinschaft und der Zusammenhalt einen ganz besonderen Stellenwert haben. Gemeinsam mit den Eggelsberger Jungmusikern haben wir uns im zweiten Halbjahr auf zwei Vorführungen vorbereitet. Leider ist der Auftritt beim Ibmer Kirtag buchstäblich ins Wasser gefallen. Beim Martinsfest in Eggelsberg am 11. November 2023 hatten wir Gott sei Dank mehr Glück. Nun geht es in schnellen Schritten auf die Weihnachtszeit zu und auch bei unseren Adventklängen am Dorfplatz zeigt unsere Jugend ihr Können.



Die alljährliche Wanderung um den Ibmer See beim Jungmusikerzeltlager.



Auftritt der Jungmusiker beim Martinsfest in Eggelsberg

Um den musikalischen Standard zu heben und die Motivation zu fördern, können Musikerinnen und Musiker egal welchen Alters Leistungsabzeichen ablegen. Der Erwerb des Leistungsabzeichen in Silber setzt nicht nur eine intensive Auseinandersetzung mit dem eigenen Instrument voraus, sondern auch mit erweiterten Grundlagen der Musiktheorie. Dazu gehören neben Wissen zu den Themen Notenkunde und Tonleitern, Akkorden und Intervallen auch rhythmische Übungen und Gehörbildung. Es freut uns somit ganz außerordentlich drei Musiker/innen aus unseren Reihen zu dieser besonderen Leistung zu gratulieren. Anja Laimighofer hat das Leistungsabzeichen in Silber auf dem Horn abgelegt, Lisa Traunwieser auf der Klarinette und Philipp Aichriedler auf dem Schlagwerk. Wir sind sehr stolz auf euch und ziehen unseren Hut vor der erbrachten Leistung. Simon Meindl, einer unserer Jungmusiker in Ausbildung, hat das Juniorabzeichen abgelegt.



Zwei unserer frischen „Silbernen“ Anja und Philipp

**Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag**

Wir gratulieren unserem Trompeter und Ehrenobmann Friedl Maislinger ganz herzlich zum 60. Geburtstag! Auch unser Tenorist und Kassier Günter Hitzginger machte die 60 Jahre voll, auch dazu die herzlichsten Glückwünsche.



Unsere beiden 60er Friedl und Günter mit Ehrenkapellmeister Georg Fuchs

**Ein weiterer Grund zur Freude**

Zur Geburt ihres Sohnes Hannes gratulieren wir unserer Posaunistin Christine und unserem Tubisten Thomas ganz herzlich.

Seit vielen Jahren hat es Tradition der Gemeindebevölkerung beim Neujahrblasen viel Glück fürs neue Jahr zu wünschen. Dieses Jahr besuchen wir euch dazu am 28. und 29. Dezember 2023 und hoffen, viele von euch persönlich anzutreffen. Wir wünschen euch allen einen gemütlichen und besinnlichen Jahresausklang und nur das Beste für das kommende Jahr.

**UNION RAIFFEISEN**

von Martin Silberer, Schriftführer

**Kampfmannschaft**

In der Saison 2022/2023 wurde mit 49 Punkten der dritte Tabellenrang erreicht. Der Rückstand zu dem punktgleichen Meister und Vizemeister betrug jedoch 15 Punkte. Nach einer turbulenten Transferzeit mit fünf Abgängen und zwei Zugängen gingen wir mit nicht allzu hohen Erwartungen in die neue Saison. Mit einem knappen Sieg gegen Absteiger Handenberg gelang ein guter Start in die neue Saison. Nachdem das zweite Spiel witterungsbedingt kurz nach der Pause abgebrochen wurde, konnten wir in der dritten Runde den zweiten Sieg einfahren. Nach der spielfreien Runde konnten wir unseren guten Start bestätigen und gewannen die vier folgenden Spiele. In der neunten Runde setzte es gegen Ostermiething die erste Saisonniederlage. Diese fiel jedoch deutlich aus. Die Mannschaft steckte die Niederlage jedoch sehr gut weg und gewann die folgenden drei Spiele. Mit einem hart erkämpften Sieg gegen Tarsdorf konnten wir eine Runde vor Schluss den Herbstmeistertitel fixieren. Zum Abschluss der Herbstmeisterschaft gab es im Spitzenspiel gegen St. Radegund ein 2:2 Unentschieden. Mit 31 Punkten aus zwölf Spielen führen wir die Tabelle mit 3 Punkten Vorsprung an. Im Frühjahr wollen wir den Vorsprung verteidigen und den Meistertitel feiern.



Kampfmannschaft

Die zweite Mannschaft steht, nach einer aufgrund des kleinen Kaders schwierigen Saison, mit 5 Punkten auf dem 12. Tabellenplatz.

**ÖFB 2. Frauen Bundesliga**

Der Damenmannschaft, welche die zweite Saison als Spielgemeinschaft mit dem SV Bürmoos bestreitet, gelang mit sieben Punkten aus den ersten drei Spielen ein guter Start in die neue Saison der ÖFB-Frauen 2. Bundesliga. In den nächsten drei Spielen setzte es Niederlagen. Danach folgten ein Sieg und ein Unentschieden. In den letzten drei Spielen vor der Winterpause musste man den Platz als Verlierer verlassen. Nach elf Runden befindet man sich mit elf Punkten auf dem 7. Tabellenplatz unter zwölf Mannschaften.

Zum Schluss möchten wir uns ganz besonders bei allen Fans, Sponsoren, Gönnern und Helfern, welche uns im abgelaufenen Jahr tatkräftig unterstützt haben, bedanken.

**NACHWUCHS-FUSSBALL**

von Claudia Scharinger, Schriftführerin

**Sommer-Abschlussfeiern**

Verschiedene Abschlussfeiern wurden mit den Nachwuchsmannschaften abgehalten. Die U7, U8 und U10 haben ein gemeinsames Zeltlager im Juli 2023 am Sportplatz Geretsberg verbracht. Mit einem Trainings-Zeltlager im August 2023 am Sportplatz Gilgenberg

hat sich die U12 (SPG mit Gilgenberg) gesellig und mit viel Spaß auf die neue Saison eingestimmt. Aber auch Sportliches stand auf dem Programm. Zunächst haben sich die 15 Teilnehmer mit dem Zeltaufbau beschäftigt, weiter ging es mit der ersten Trainingseinheit (es wurden vier Einheiten durchgeführt). Beim gemeinsamen Grillen klang der Abend lustig beim Lagerfeuer aus. Unsere größeren Nachwuchskinder (U13 - U15) haben sich in einem FIFA-Turnier im Sportheim Geretsberg gemessen und feierten mit dem anschließenden gemeinsamen Pizza-Essen einen lustigen Ausklang der Frühjahrsmeisterschaft.



gemeinsamer Abschluss von drei Mannschaften



Spaß beim Lagerfeuer

**Zusammenarbeit mit der internationalen Fußballschule Tecnofutbol Austria**

Bereits zum 7. Mal fand zwischen 10. und 14. Juli 2023 am Sportplatz wieder ein 5-Tages-Trainingscamp statt, wobei 70 Kinder mit Freude dabei waren. Ein herzliches Danke an das Kantinenteam, das es ermöglichte, jeden Tag frisch für die Kinder und Trainer zu kochen.



Camp 2023 mit Teilnehmerrekord

**Bericht Herbstmeisterschaft**

- Bambinis (Training)
- U8 Union Geretsberg (Turnierform)
- U9 Union Geretsberg (Turnierform)
- U11 Union Geretsberg (Turnierform)
- U13 SPG Geretsberg/Gilgenberg (5. Platz von 10 Mannschaften)
- U14 SPG Eggelsberg/Feldkirchen/Geretsberg (5. Platz von 10 Mannschaften)
- U15 SPG Geretsberg/Eggelsberg/Gilgenberg (4. Platz von 9 Mannschaften)
- U16 SPG Eggelsberg/ Geretsberg/Gilgenberg (5. von 6 Mannschaften)

Ein herzlicher Dank an unsere Trainer, die so viel von ihrer Freizeit opfern, um unsere Nachwuchskinder diese sportliche Betätigung zu ermöglichen. Ein besonderer Dank an dieser Stelle auch an Bianca Esterbauer, die im Juni 2023 die Trainerausbildung „ÖFB-D-Diplom“ (Kindertrainerkurs) mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert hat. Danke für dein Engagement Bianca!



Wir freuen uns ganz besonders auch einige begeisterte Fußball-Mädchen in der U9 vertreten zu haben.



Bianca mit ihrer Mannschaft (U9)

**Hallensaison**

Unsere Nachwuchsmannschaften sind im Winter 2023/2024 bereits bei fast 20 Hallenturnieren in Oberösterreich, Salzburg und Bayern in den verschiedensten Altersklassen angemeldet. Um auch in der Halle bestehen zu können, wird seit 06. November 2023 in unserer Mehrzweckhalle trainiert. Vielen Dank an die Gemeinde und Bürgermeister Johann Brunthaler für das Zurverfügungstellen dieser Wintertrainingsmöglichkeit. Unsere Weihnachtsfeiern finden auch gerne dort mit Spiel & Spaß statt.



Kräftemessen bei der Weihnachtsfeier

**TENNIS**

von Christian Stieglbauer, Sektionsleiter

Tennis auf Erfolgskurs: Große Begeisterung bei Jung und Alt.

Die Sektion Tennis erfreut sich in den letzten Jahren einer immer größer werdenden Beliebtheit und das spiegelt sich auch in unseren Aktivitäten wider. Wir haben großartige Neuigkeiten zu berichten.

**Nachwuchs**

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, haben wir das geplante Schnuppertraining in den Schulen von Geretsberg und Franking durchgeführt. Die Resonanz hat unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen. Wir konnten insgesamt 20 Kinder für das Training gewinnen, insgesamt hatten die Kinder von Mai bis Juli 2023 je zehn Trainingsstunden, alle waren mit viel Eifer dabei.

Ein besonderer Dank geht an Christian Aichriedler und sein engagiertes Team, die in enger Zusammenarbeit mit der renommierten

ten Tennisschule Jörg Mitterhofer aus Burg-  
hausen ein herausragendes Training für unse-  
re jüngsten Talente organisiert haben.

Zusätzlich hatten wir am 19. Mai 2023 eine  
kleine Station beim Tag der Bewegung in der  
Volksschule Geretsberg aufgebaut, um den  
Kindern das Tennisspielen näherzubringen.  
Um die erlernten Grundlagen zu vertiefen  
wurde nun auch mit 11. November 2023 ein  
Herbst-/Wintertraining in der Mehrzweck-  
halle Geretsberg gestartet.



Der Nachwuchs hat Spaß beim Training.

**Damen**

In diesem Jahr sind auch zahlreiche Damen in  
unseren Verein eingetreten, seit Anfang Au-  
gust 2023 findet auch hier ein wöchentliches  
Training mit unserem Trainer Hannes Silberer  
statt.



Auch im Bereich der Herrenmannschaften ha-  
ben wir Grund zur Freude. Heuer nahmen drei  
unserer Herrenmannschaften an Wettbewer-  
ben teil.



Trainingslager der Herren

**Weilhartcup 2023**

Bei der 26. Auflage des traditionellen Weil-  
hartcup hat unsere Mannschaft 2023 den  
ausgezeichneten zweiten Platz belegt.

- 1. Ostermiething
- 2. Geretsberg
- 3. Tarsdorf 1
- 4. Handenberg
- 5. Hochburg-Ach
- 6. Tarsdorf 2

**Braunauer Tennisliga**

In der Braunauer Tennisliga waren wir mit der  
1. Mannschaft leider nicht so erfolgreich, nach  
drei Aufstiegen in Folge in den letzten Jahren

sind wir nun wieder in die 2. Liga West der  
Braunauer Liga abgestiegen.

Die zweite Mannschaft trat in der dritten Klas-  
se West der Tennisliga Braunau an und konnte  
hier gut mithalten und belegte am Ende den  
5. Platz.

Ein weiteres Highlight war die Vereinsmeis-  
terschaft 2023, bei der sich Klaus Messner in  
einem hochklassigem Match gegen Mario Sek-  
ic mit 6:3 und 6:4 durchsetzen konnte. Mit  
seinem dritten Sieg in Folge geht nun auch der  
begehrte Wanderpokal in seinem Besitz über.

**Meisterschaft 2023 Ergebnis**

- Sieger: Klaus Messner
- 2. Platz: Mario Sekic
- 3. Platz: Richard Schmidberger und Michael  
Hangöbl



v.l.n.r. Christian Reinthaler, Klaus Messner und  
Christian Schuller



**Online-Terminvereinbarung bei der Bezirkshauptmannschaft  
Braunau**

Die Bezirkshauptmannschaft Braunau bietet ein breites Spektrum an  
Dienstleistungen, damit Sie den Behördengang so einfach und unbü-  
rokratisch wie möglich erledigen können. Von der Antragstellung bis  
zur Erledigung und dem Zahlungsverkehr können viele Anliegen sofort  
abgewickelt werden.

Um dabei längere Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen, auf der  
Homepage der Bezirkshauptmannschaft Braunau ([www.bh-braunau.gv.at](http://www.bh-braunau.gv.at)) die Online-Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen.

Sie haben unter dem Punkt „Jetzt Termin vereinbaren“ die Auswahl-  
möglichkeit Informationen zu unterschiedlichen Themenbereichen zu  
bekommen. Dort finden Sie z.B. auch die Online-Terminvereinbarung  
für die Bürgerservicestelle.

Bei Buchung eines Termines erhalten Sie eine automatische Termin-  
bestätigung.

**ID-Austria ersetzt die Handysignatur**

**Was die ID-Austria kann, und wie man sie bekommt**

Mit 05. Dezember 2023 wird die Handysignatur von der ID-Austria ab-  
gelöst. Sie dient als staatlicher Ausweis für das Internet – nicht nur in  
Österreich, sondern ab 2026 in der gesamten EU. Man kann sich damit  
per Smartphone eindeutig identifizieren und viele Behördenwege on-  
line erledigen. Auch der Führerschein und bald Zulassungsschein und  
E-Card können auf dem Handy vorgezeigt werden. Die Aktivierung der  
ID-Austria ist jederzeit möglich.

**ID-Austria-Apps: „Digitales Amt“ und „eAusweise“**

Die zur ID Austria gehörige App heißt nicht mehr Handysignatur,  
sondern „Digitales Amt“: Sie kann nur auf Smartphones mit Finger-  
abdruck- oder Gesichtsscanner genutzt werden. In der App gibt es  
direkte Links zu allen möglichen Amtswegen, z.B. wie man den Haupt-  
wohnsitz ändert oder eine Wahlkarte beantragt.

In einer zweiten App, sie heißt „eAusweise“, werden der digitale Führer-  
schein und in Zukunft auch andere Ausweise wie etwa der Zulassungs-  
schein, der Personalausweis und die E-Card gespeichert.

Achtung: Der digitale Führerschein kann nur genutzt werden, wenn  
man bereits einen Scheckkartenführerschein hat.

**Neu bei der ID Austria anmelden**

Und auch wer die Handysignatur bisher nicht genutzt hat, kann sich  
jederzeit für die ID-Austria anmelden – Voraussetzung ist, dass man  
mindestens 14 Jahre alt ist. Dafür ist ein Vor-Ort-Besuch einer Regist-  
rierungsstelle in dem Bundesland, in dem man gemeldet ist, nötig. In  
der Regel sind dies Bezirkshauptmannschaften, Gemeindeämter, Ma-  
gistrate, Finanzämter und Landespolizeidirektionen.

**Ausweis, Smartphone, Passfoto mitbringen**

Achtung: Terminvereinbarung ist nötig. Zu diesem Termin muss man  
seinen Reisepass oder Personalausweis, sein Smartphone (mit Finger-  
abdruck- bzw. Gesichtsscanner) und ein aktuelles ausgedrucktes Pass-  
foto mitbringen (nicht älter als sechs Monate).

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Registrierungsstelle akti-  
vieren die ID-Austria und händigen dann einen Zettel mit einem Frei-  
schaltcode und einem Widerrufspasswort aus. Zu Hause muss die  
Registrierung dann noch auf einem zweiten Gerät (z.B. auf dem Com-  
puter) fertiggestellt werden. Dafür müssen der Code auf einer Website  
eingegeben, Benutzername und Passwort festgelegt sowie die App  
„Digitales Amt“ installiert und dort wiederum ein TAN eingegeben  
werden.

**Ab 2026 kann ID-Austria in allen EU-Ländern genutzt werden**

Auch ausländische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger können die  
ID-Austria in Österreich bei den Landespolizeidirektionen beantragen  
(Terminvereinbarung erforderlich).  
Spätestens ab 2026 sollen dann alle EU-Staaten die Digitalausweise  
nach dem gemeinsamen europäischen Standard akzeptieren. Öster-  
reicher und Österreicherinnen mit ID-Austria können dann in der ge-  
samten EU z.B. ihren Führerschein vorzeigen oder die dortigen Amts-  
wege digital erledigen.

**Alle Behördenwege weiter auch in persona möglich**

Alle Amtswege können auch weiterhin persönlich an Ort und Stelle  
mit Papierdokumenten erledigt werden. Es wird keine Behördenwege  
geben, die nur online möglich sind.





# MÜLLABFUHRKALENDER 2024

	Restmülltonne 2-wöchentlich	Restmülltonne 4-wöchentlich	Gelber Sack	Papiertonne	Biotonne
1. Quartal	15. Jänner		11. Jänner	17. Jänner	10. Jänner
	29. Jänner	29. Jänner			
	12. Februar		08. Februar		07. Februar
	26. Februar	26. Februar		28. Februar	
	11. März		07. März		06. März
	25. März	25. März			

2. Quartal	08. April		04. April	10. April	03. April
	22. April	22. April			17. April
	06. Mai		02. Mai		02. Mai (Donnerstag)
	16. Mai (Donnerstag)	16. Mai		23. Mai	15. Mai
	03. Juni		31. Mai		29. Mai
	17. Juni	17. Juni	27. Juni		12. Juni

3. Quartal	01. Juli			03. Juli	26. Juni
	15. Juli	15. Juli			10. Juli
	29. Juli		25. Juli		24. Juli
	12. August	12. August		14. August	07. August
	26. August		22. August		21. August
	09. September	09. September			04. September
	23. September		19. September	25. September	18. September

4. Quartal	07. Oktober	07. Oktober			02. Oktober
	21. Oktober		17. Oktober		16. Oktober
	04. November	04. November		06. November	
	18. November		14. November		13. November
	02. Dezember	02. Dezember			
	16. Dezember		12. Dezember	18. Dezember	11. Dezember
	30. Dezember	30. Dezember			

Die Gemeinde Info und Service App „Gem2Go“ mit allen wichtigen Infos und Terminen. „Abfall OÖ“ App – Alles in Ihrer Hand. Die OÖ Umwelt Profis bieten diesen Service für alle OÖ Haushalte an. Abholkalender mit Erinnerungsfunktion, Sammelstellen, uvm.

## Öffnungszeiten/Kontakt ASZ Eggelsberg:

Montag: 08.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 – 18.00 Uhr (19.04. – 25.10.)

Freitag: 08.00 – 17.30 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 07748/2713

E-Mail: [asz-eggelsberg@aon.at](mailto:asz-eggelsberg@aon.at)